

GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgpreppach

Februar & März 2023



Inhalt

Zum Geleit	Seite 3	Geburtstage – Wir gratulieren!	Seite 8
Gottesdienste	Seite 4	Konfirmation 2023	Seite 8
Aus dem Leben der Gemeinde	Seite 5	Valentinstag	Seite 9
Vorankündigung: Jubelkonfirmation	Seite 5	Neue Urnengrabstätten	Seite 10
Gruppen & Veranstaltungen	Seite 6	Fischessen in der Fastenzeit	Seite 12
Ökumenischer Weltgebetstag	Seite 7	Ankündigung: Tauffest 2023	Seite 12

Wir sind für Sie da!

Pfarramt

Gemeindesekretärin Anne Meiners
Fuchsgasse 67
97496 Burgpreppach
Telefon 09534 / 254
Fax 09534 / 173 379

Öffnungszeiten:

Dienstag 10–12 Uhr
Donnerstag 14–17 Uhr

pfarramt.burgpreppach@elkb.de
www.burgpreppach-evangelisch.de

Pfarrer Michael Thiedmann

Telefon 09534 / 254
Mobil 0160 / 15 92 730
michael.thiedmann@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Elisabeth Köhler
Telefon 09534 / 173 41 40

Krabbelgruppe

Sarah Höhn
Telefon 0170 / 77 76 724

Ökumenische Seniorennachmittage

Reinhold Klein
Telefon 09534 / 13 07

Kontoverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE52 7709 1800 0000 5235 69 (RVB Lichtenfels-Ebern eG)

Bei Fragen rund um den **Friedhof**

wie z. B. Gebührenordnung, Grabpflege, Nutzungsfristen o.ä.
wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Thiedmann.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist eine Geschichte aus dem wahren Leben: Sara kann das Versprechen Gottes doch noch ein Kind zu bekommen nicht abwarten. Sie hilft nach und der Konflikt ist vorprogrammiert. Hagar, die temperamentvolle Magd aus Ägypten, jung und hübsch, soll das Kind Abrahams austragen. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sara wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“

Doch warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste: Vor den Demütigungen ihrer Herrin davongelaufen und auch zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sara. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: **Gott sieht mich!** Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sara und Abraham. So sagt es die Bibel: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn.

Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch kann ich wie Hagar sagen: **Du bist ein Gott, der mich sieht.** In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe! So möge uns die diesjährige Jahreslosung eine Ermutigung für dieses kommende Jahr sein.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Kirchenvorstands,



Ihr Pfarrer Michael Thiedmann

Gottesdienste

FEBRUAR

- 5. Februar** **Septuagesimä**
10.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach
- 12. Februar** **Sexagesimä**
10.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach
- 19. Februar** **Estomihi**
10.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach
- 26. Februar** **Invocavit**
10.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach

MÄRZ

- 5. März** **Reminiszere**
10.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach
- 12. März** **Okuli**
8.45 Uhr Gottesdienst – Alte Schule Hohnhausen
10.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach
- 19. März** **Lätare**
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen
– Pfarrkirche zu Burgpreppach
- 26. März** **Judika**
10.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrkirche zu Burgpreppach

APRIL

- 1. April** **Vorabend zur Konfirmation**
17.00 Uhr Versöhnungsfeier mit Beichte und Abendmahl
– Pfarrkirche zu Burgpreppach
- 2. April** **Palmarum**
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
– Pfarrkirche zu Burgpreppach

Aus dem Leben der Gemeinde



Aus datenschutzrechtlichen Gründen können hier leider keine personenbezogenen Daten angezeigt werden.



*Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater denn durch mich.*

Johannesevangelium 14,6

Vorankündigung: Jubelkonfirmation



Auch dieses Jahr wollen wir wieder miteinander die Jubelkonfirmation feiern. Daher bitten schon jetzt den **25. Juni 2023** als Termin vorzumerken. Dann feiern die Konfirmanden der Jahre 1943, 1948, 1953 und 1958, 1963, 1968 und 1973 sowie 1998 das Jubiläum ihrer Konfirmation. Eine Einladung

mit weiteren Informationen folgt dann im kommenden Frühjahr.

Gruppen & Veranstaltungen

KRABELGRUPPE

Die Krabbelgruppe trifft sich **immer dienstags** von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus und freut sich über neue Gesichter.

AUF DEM WEG ZUR KONFIRMATION

Die Präparanden und Konfirmanden treffen sich zum nächsten **Konfi-Tag** am **11. Februar um 9 Uhr** und zur **Konfi-Freizeit vom 10. bis 12. März** in Altenstein. Der nächste **Elternabend** findet am **27. Februar um 19 Uhr** im Evang. Gemeindehaus in Burgpreppach statt.

SCHAFKOPFGRUPPE

Immer **dienstags ab 19.00 Uhr** trifft sich eine gesellige Runde im Evangelischen Gemeindehaus zum Schafkopfspiel – neue Mitspieler sind jederzeit willkommen!

HANDARBEITSKREIS

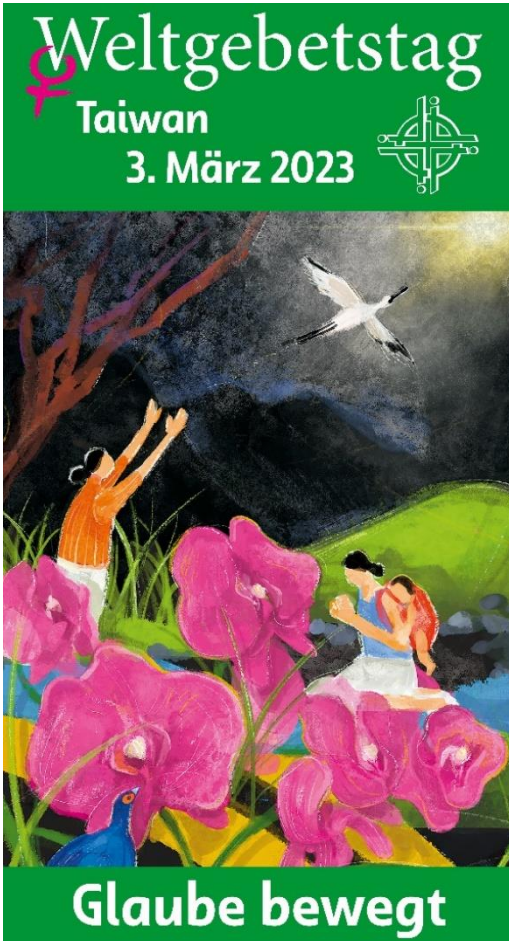
Zum gemeinsamen Stricken oder anderen Arbeiten trifft sich der Handarbeitskreis **jeden Freitag um 18 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus.

ÖKUMENISCHE SENIORENNACHMITTAGE

Die Ökumenischen Seniorennachmittag beginnen **jeweils um 14.30 Uhr** am **9. Februar** mit Seniorenfasching und am **9. März** zur Prävention von Depression im Alter. Mehr Informationen auch bei Seniorenbeauftragten Reinhold Klein.

Impressum

Herausgeber:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgpreppach
Redaktion:	A. Meiners & Pfr. M. Thiedmann (V.i.S.d.P.)
Auflage:	500 Exemplare
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang
Bildnachweis:	Titel: pixabay.com (CC0); S. 5: Archiv der Kirchengemeinde; S. 7: gebetstag.de; S. 8: Ina Elsner; S. 9: Michael Thiedmann (oben), fundus.media (unten); S. 10: Michael Thiedmann; S. 12: pixabay.com (CC0 – oben); Dieter Oeser (unten rechts) und Mandy Wichler (unten links).



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext aus dem Epheserbrief. Am Weltgebetstag wollen wir hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam

wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Denn: „Glaube bewegt“! In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag am

Freitag, 3. März 2022 um 19 Uhr
im Evang. Gemeindehaus in Burgpreppach

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit um Beisammensitzen und einen kulinarischen Einblick in das Gastgeber-Land zu bekommen. Somit herzliche Einladung an alle Interessierten Männer und Frauen!

Wir gratulieren!

Wir wünschen schon jetzt allen Geburtstagskindern der kommenden Monate in unserer Gemeinde Gottes Segen. Besonders gratulieren wir...

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können hier leider
keine personenbezogenen Daten angezeigt werden.

Konfirmation 2023

Dieses Jahr am Palmsonntag feiern wir in unserer Gemeinde wieder Konfirmation. Vier Jugendliche sagen Ja zu Gott und ihrer Taufe:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können
hier leider keine personenbezogenen
Daten angezeigt werden.





**14. Februar
18.30 Uhr**

**All
YOU NEED
IS LOVE**

**für Paare,
für Liebende und
für jeden Einzelnen,
der Gottes Segen
empfangen
möchte**

**kurzweiliger
Gottesdienst zum
Valentinstag**
in der Evang. Pfarrkirche Burgpreppach
mit persönlicher Segnung
mit Gedanken rund um die Liebe
mit Musik von Vanessa Weißenseel

Kirchgeld 2022: Wir sagen Danke!



Das Kirchgeld erhält in Bayern direkt die Kirchengemeinde vor Ort. Auch für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde ist es unerlässlich. Somit bedanken wir uns ganz herzlich für alle Kirchgeldzahlungen in Höhe von insgesamt 5.291 EUR. Vielen Dank und vergelt's Gott!

Neue Urnengrabstätten auf dem Friedhof

Anknüpfend an die Veränderungen der letzten 30 Jahre hat sich die Bestattungskultur weiter gewandelt. Urnenbeisetzungen überwiegen mittlerweile gegenüber den Erdbestattungen. Viele Menschen wünschen sich ihre letzte Ruhestätte in naturnahen Friedwäldern oder Ruheforsten. Dieser Wunsch ist aber auch dadurch bedingt, dass die Grabpflege durch entfernt wohnende Angehörige nicht zu leisten ist.



Pflegefreie und naturnahe Grabstätten

Der Kirchenvorstand hat sich über diese Veränderungen Gedanken gemacht und deshalb neue Urnengrabstätten auf unserem Friedhof in Burgpreppach errichtet. Solche sogenannten pflegefreien und naturnahen Grabstätten sind selbstverständlich nicht mit Waldbestattungen zu vergleichen. Dennoch bieten sie die Möglichkeit eine letzte Ruhestätte an dem Ort zu finden, an dem man sein Leben lang oder zuletzt gewohnt hat. Im Januar haben wir diese neuen Urnenfelder eingeweiht. Zweierlei Grabstätten können somit künftig angeboten werden.

Baumbestattungen

Eine künftige Bestattungsmöglichkeit werden sogenannte Baumgrabstätten sein. Um die Maulbeerbäume an der Westmauer des Friedhofes (Bischwinder Weg) sind jeweils sechs Urnengrabstätten angelegt. An jeder Grabstätte können zwei Urnen bestattet werden. Der natürliche Umgriff um die Bäume wie herabfallendes Laub soll erhalten bleiben. Das Ablegen von Grab- oder Blumenschmuck ist wiederum nicht möglich. Vor dem Baum werden kleine Stelen aus Burgpreppacher Sandstein aufgestellt, auf denen die Namen der Verstorbenen zu lesen sind.



Urnenasengräber

In Zusammenarbeit mit dem Steinbildhauer Johannes Faber ist mit den neuen Urnenasengräbern ein besonders schönes Projekt verwirklicht worden. Das Zentrum des neuen Urnenfeldes bildet eine Statue aus Burgpreppacher Sandstein.

Der in großen Teilen unbehauene Steinblock symbolisiert das Leben mit Höhen und Tiefen. Aus dem Stein bildet sich der auferstandene Christus heraus, um den herum ein Lichtkranz strahlt. Grundlage für diese Darstellung Fabers ist das Bibelwort aus dem Johannesevangelium, in dem Jesus sagt: *Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.* Es ist der Gedanke, dass dieses Licht des Lebens auch nach dem Tod leuchtet: die Hoffnung auf Auferstehung, die in unser Leben hinein leuchtet und der Glaube an ein Leben im Lichte Gottes nach dem Tod. Dieser Gedanke spiegelt sich auch in den einzelnen Grabstätten wider: Die einzelnen Gräber für je zwei Urnen sind strahlenförmig um die Christus-Statue angeordnet. An jeder Grabstätte wird ein Grabstein aus unbehauenen Sandstein errichtet, auf dem wiederum der Strahlenkranz sowie die Namen der Verstorbenen eingearbeitet sind. Um die Statue sind Stauden und Sträucher gepflanzt, die das Gesamtbild des Urnenfeldes vervollständigen. Um die Wiese zwischen den Grabstätten mähen zu können, ist eine Bepflanzung der Grabstätten nicht möglich. Auch das Ablegen von Blumenschmuck ist nicht möglich – mit Ausnahme an der Beisetzung.



Reservierungen und Überarbeitung der Friedhofsordnungen

Künftig ist es auch möglich, Grabstätten vorab gegen Entrichtung der Grabnutzungsgebühr zu reservieren. Aufgrund dieser neuen Urnengrabstätten mussten auch die bisherige Friedhofsordnung, Grabmal- und Bepflanzungsordnung sowie Gebührenordnung überarbeitet werden. Die aktuellen Ordnungen sind im Pfarramt oder auf unserer Internetseite (www.burgpreppach-evangelisch.de) einzusehen.

Dank an alle Unterstützenden

Ein besonderer Dank geht an alle, die die Planung und Umsetzung dieser neuen Grabstätten ermöglicht haben: an **Familie von Deuster und Fuchs von Bimbach** für die Spende des Steinblocks, an **Johannes Faber** (Fa. Koch & Lenhardt) für die Idee und Gestaltung der Steinarbeiten, an **Michael Müller** (Fa. Hand in Hand) für die Beratung bei den Grünanlagen, an **Thomas Höhn, Markus Höhn** und **Maximilian Schäfer** für die Errichtung der Statue sowie dem **Kirchenvorstand** für die Planung und Bepflanzung.

Herzliche Einladung zum

Fischessen in der Fastenzeit

mit Bratheringen & marinierten Heringen

am 17. März ab 17 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
oder zum Mitnehmen



9. Juli 2023
TauFFest im Steinbruch

Melde Dich, wenn Du Dich
oder Dein Kind an diesem Tag
taufen lassen möchtest